

Unsere Buchtipps für die 27. Woche



New York, 1932. Sophia hatte nicht erwartet, je wieder glücklich zu sein. Nachdem sie in Paris ihr Kind verloren hatte, war sie verzweifelt. Doch in New York blüht sie auf: Ein Angebot von der charismatischen Elizabeth Arden bietet ihr eine unerwartete Chance. Plötzlich stehen ihre Liebe, ihre Zukunft und ihr Glück auf dem Spiel.



Köln, 1940. Nellie Voss macht bei 4711 Karriere, als man ihren untrüglichen Geruchssinn erkennt. Doch ihr Leben gerät aus der Balance, als sie sich in den jungen Kaplan Benedikt verliebt. Im Jahr 2019 eröffnet Liv van Geeren eine Duftboutique und kommt dem Geheimnis ihrer Herkunft auf die Spur ...



Die Liebesromanautorin January leidet seit der Beerdigung ihres Vaters an einer Schreibblockade. Dass ausgerechnet ihr ehemaliger Kontrahent aus Studientagen, inzwischen ein von der Kritik gefeierter Literat, ihr dabei helfen wird, diese zu überwinden, kommt für sie selbst am überraschendsten.



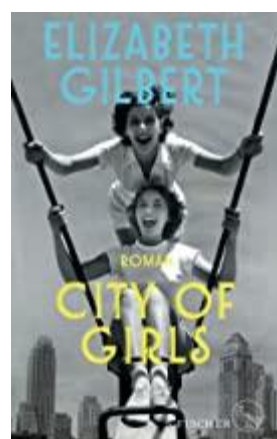
Was bist du bereit zu tun, wenn du alles verlierst? So sehr Lisa auch plant – es kommt immer anders, als sie will. Ihre langjährige Beziehung endet kurz nach der Hochzeit, ihr neuer Nachbar ist eine Katastrophe, im Job läuft es nicht und ihre esoterische Mutter schlägt zur Bewältigung aller Probleme ein Tantra-Seminar in den Staaten vor. Kann es noch schlimmer kommen? Ja!



Es ist die Geschichte eines großen Traumas und einer großen Lebenslüge. Nikolaus bringt eines Tages Tante Magda und Onkel Erich um. Sein Zwillingbruder Max reist aus New York an und klärt den wahren Grund für diesen Ausbruch der Gewalt auf. Er stößt auf ein kaum zu ertragendes Familiengeheimnis.



Catherine und Lucian - das ist die eine, einmalige große Liebe. Und doch soll sie nicht für immer sein. Ein Vertrauensbruch bringt sie auseinander, Catherine heiratet, bekommt Kinder. Dann, 15 Jahre später, steht Lucian plötzlich wieder vor ihr. Und diese Begegnung mündet in eine Katastrophe ...



Die 19-jährige Vivian wird des Colleges verwiesen. Ihre Eltern schicken sie zu ihrer Tante Peg nach New York, die ein kleines Theater besitzt. Hier kann Vivian ihr Geschick mit der Nähmaschine beweisen und tief eintauchen in das aufregende Leben im Manhattan der 1940er-Jahre ...



In Gesprächen mit einem Philosophen diskutiert der Autor über die Erziehung und Bildung des Menschen, zeigt Fehlentwicklungen auf und macht Vorschläge für eine zukunftsfähige Schule.